

Felix Mendelssohn Bartholdy

Vom Himmel hoch

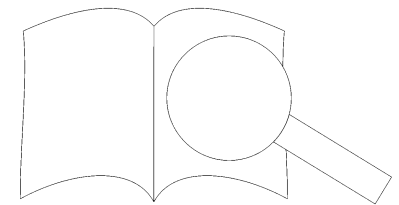
Choralkantate über Luthers Weihnachtslied

per Soli (SBar), Coro (SSATB),
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Trombe, Timpani
Violino, Viola, Violoncello e Contrabbasso

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited by
Karen Lehmann

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag
Studien • Urtext
Study score

Carus 40.189/07



Vorwort

Im Mai 1830 bricht Felix Mendelssohn Bartholdy zu einer zweijährigen Reise in den Süden auf. Nach einem kurzen Aufenthalt bei dem Theologen Julius Schubring in Dessau trifft Mendelssohn in Leipzig ein, wo er die ersten, für ihn so wichtigen Kontakte mit dem bedeutenden Verlagshaus Breitkopf & Härtel knüpft, sich bei Friedrich Hofmeister einfindet, mit Weiß und Marschner zusammenkommt und „um 1/2 12“ die „Thomasschule“ besucht.¹ Die Reise führt Mendelssohn weiter nach Weimar zu Goethe, den er zum letzten Mal sehen sollte. Auf Drängen des alten Herrn bleibt Mendelssohn noch einige Tage länger: „Zugegebenen Tag, Morgens mit Frau v. Goethe in den untern Garten im Park, die Söhne zeigen des Großvater: Wohnhaus; (...) Schnell gefrühstückt. Mittags bei Goethe.“² Am 3. Juni verläßt Mendelssohn Weimar, im Gepäck einen Bogen des „Faust“-Manuskriptes zum Geschenk. Weiter geht es über München nach Wien zu seinem Freund Franz Hauser, der ihn mit führenden Persönlichkeiten des Wiener Kultur- und Geisteslebens bekannt macht: Simon Sechter, Franz Grillparzer, die beiden bekannten Autographensammler Joseph Fischhof und Aloys Fuchs, Conradin Kreutzer, Maximilian Stadler und Johann Andreas Streicher. Am 10. Oktober kommt Mendelssohn in Venedig an. Unterwegs notiert er in seinem Notizbuch Choralanfänge, angeregt durch „ein kleines Büchlein mit Luther's Liedern“, das Hauser seinem Freund auf die Reise mitgibt.³ Es sind dies: „Aus tiefer Noth; Kyrie, Gott Vater in Es; Kyrie Gott h. Geist; Vom Himmel; Christ unser Herr zum Jordan; Ach Gott vom Himmel.“⁴ Über Bologna und Florenz erreicht Mendelssohn am 1. November Rom. Hier verbringt er den Winter, und hier schreibt er auch sein „Weihnachtsl. fertig“.⁵ Er macht die Bekanntschaft von Eduard Bendemann, Wilhelm von Schadow, Bertel Thorwaldsen und Horace Vernet. „[...] schickt mir viel Empfehlungsbriefe, ich möchte gern ungeheuer viel Menschen kennenlernen, namentlich Italiäner.“⁶ Über Thorwaldsens Freundschaft ist Mendelssohn besonders glücklich, „da ich ihn als einen der größten Männer verehere u. immer bewundert habe.“⁷ Im Hause des preußischen Gesandtschaftssekretärs Christian Karl Josias Freiherr von Bunsen verkehrt Mendelssohn fast täglich, und hier hört er vor allem Palestrina, die Sänger der päpstlichen Kapelle Palestrina-Biographen Guisepppe Baini. Mendelssohn berichtet nach Berlin: „[...] mit F. viel; auch Baini denke ich recht auszusuchen; die wichtigste Pfaff, den man sich nicht entgehen lassen sollte.“⁸ Mendelssohn komponiert freilich hauptsächlich mit der Ge-

sehe sie nun zugleich alle durch u. lerne sie kennen, [...] Da aber meine Dankbarkeit gewiß ist, so bitte ich Euch [...] mir die 6 Cantaten von Seb. Bach, die Marx bei Simrock herausgegeben hat, oder auch ungedruckte, oder einige der Orgelstücke herzuschicken. Am liebsten wären mir Cantaten; das magnificat u. die Motetten u.m.a. besitzt er schon. Er hat ‚Singet dem Herrn ein neues Lied‘ übersetzt, u. will es in Neapel zur Aufführung bringen, dafür muß er belohnt werden.“⁹ Überhaupt nehmen Mendelssohns Bach-Aktivitäten auch in Italien ihren Fortgang, und er ist derjenige, der Santinis Bemühen um Bach unterstützt. Mendelssohn schreibt an Zelter: „Er [Santini] nimmt sich vor, noch mehr deutsche Musik hier bekannt zu machen [...] Wenn Sie ihm bei Gelegenheit Manches von deutscher Musik könnten zukommen lassen, so wäre sein höchster Wunsch erfüllt; denn all' sein Sinnen und Trachten geht nun dahin, die deutsche Kirchenmusik in Italien einzuführen, [...] auf die Seb. Bach'sche Passion wartet er täglich mit Ungeduld.“¹⁰ An dieser „Ungeduld“ ist Mendelssohn nicht ganz unschuldig, muß er doch im Hause Bunsens „die ganze Passionsaufführung“ deutlich beschreiben. „[...] Bunsen besitzt nämlich den Klavierauszug davon, den hat er den Sängern der päpstlichen Kapelle gezeigt, und die haben vor Zeugen ausgesagt, daß dergleichen von menschlichen Stimmen nicht auszuführen sey. Ich glaube das Gegentheil.“¹¹

Dies alles und vor allem „der Eindruck des ganzen Rom“ wirkt sich auf Mendelssohns Arbeiten aus. „[...] ich habe mich glücklich u. gesund, wie seit langem nicht am Arbeiten solche Freude u. danach, daß ich viel mehr hier auszuführen denke, als ich hatte, denn ich bin schon ein ganz Stück h. Gott mir Fortdauer dieses Glück's schenkt, so schönsten, reichsten Wohlgelegenheit.“¹² In es ein „reicher“ Wohlgelegenheit. „Zwischen uns und dem Leben er ist

„[...] die Sänger der päpstlichen Kapelle Palestrina-Biographen Guisepppe Baini. Mendelssohn berichtet nach Berlin: „[...] mit F. viel; auch Baini denke ich recht auszusuchen; die wichtigste Pfaff, den man sich nicht entgehen lassen sollte.“⁸ Mendelssohn komponiert freilich hauptsächlich hauptsächlich mit der Ge-

1. Mendelssohn Bartholdy, Briefe einer Reise durch Deutschland, die Schweiz und Lebensbild, hrsg. von Peter Sutermeister, Zürich 1958, S. 67. Mendelssohn an seine Familie, 8. November 1830.
 2. Ebenda, S. 83. Mendelssohn an seinen Vater, 10. Dezember 1830.
 3. Ebenda, S. 78. 7. Dezember 1830.
 4. Ebenda, S. 64, 65. 8. November 1830.
 5. Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847 von Felix Mendelssohn Bartholdy, hrsg. von Paul Mendelssohn Bartholdy, Leipzig 1875, S. 57. Mendelssohn an Zelter, 1. Dezember 1830.
 6. Briefe (Sutermeister), S. 70. Mendelssohn an seine Schwester Fanny, 16. November 1830.
 7. Ebenda, S. 62. 8. November 1830.

ke ich mich an ‚Salomon‘ von Händel, dessen Partitur mir Santini gegeben hat, zu machen u. ihn für eine künftige Aufführung fertig einzurichten mit Abkürzungen u. allem. [...] Nach dieser Arbeit denke ich die Weihnachtsmusik ‚vom Himmel hoch‘ u. die a moll Sinfonie [op. 56] zu schreiben; dann vielleicht einige Sachen fürs Clavier u. ein Concert u. s. w. wie es kommen will.“¹³

Bemerkenswert ist, daß die geistlichen Werke während Mendelssohns Italienaufenthalt eine bevorzugte Rolle beanspruchen. Rückblickend schreibt Mendelssohn an seinen kritischen Freund Eduard Devrient: „Und daß ich gerade jetzt mehrere geistliche Musiken geschrieben das ist mir ebenso Bedürfnis gewesen manchmal treibt, gerade ein bestimmtes oder sonst was zu lesen, und was wohl wird. Hat es Ähnlichkeit wieder Nichts dafür; der mir zu Muthe war, mir um so seine W...“¹⁴ „[...] die Orchester unter allem...“¹⁵ „... treffen selbst die herkömmlichen...“¹⁶ „... die aber nie beisammen sind.“¹⁷ „... die Paer Geigen greifen jeder auf seine Art, setzen jeder verschieden ein u. an, die Blasinstrumente stimmen zu hoch oder tief, [...] das Ganze bildet die furchtbarste Katzenmusik, u. das sind Compositionen, die sie kennen.“¹⁷

Angeregt durch Hausers „Reiselektüre“ und nicht zuletzt auch durch Hauser selbst, der sich intensiv mit Choralversionen Bachs beschäftigte, komponiert Mendelssohn seine Choralkantate „Vom Himmel hoch“. Er bedankt sich noch einmal bei Hauser für das „Lutherische Liederbüchlein“, das ihm „die besten Dienste“ geleistet hat. Gleich nach Beendigung der Kantate, am 30. Januar 1831, schreibt Mendelssohn an Hauser: „Da haben Sie mir wieder einen göttlichen Choral von Bach geschickt [...] Die hmoll Ouvertür [op. 26] ist wieder längst fertig auch ist seitdem Luthers Weihnachtslied ‚Vom Himmel hoch‘ beendet, nun sitze ich mitten in seinem ‚Wir glauben all an einen Gott‘ was ich in 3 großen Fugen componire, und dann soll noch das kleine Lied ‚Verleih uns Frieden‘ kommen als in Canon mit Cello und Bässen.“¹⁸

Offenbar schrieb Mendelssohn „Vom Himmel hoch“, wie auch die meisten in Italien entstandenen Choräle und Kantaten, für die Berliner Singakademie und hält sich dabei an

die Wünsche Zelters, für die Akademie mehr „Vierstimmiges“ und nicht „alles gleich zweichörig oder achtstimmig“ zu komponieren; lediglich der...¹⁹ „...“²⁰ Ursprünglich bestand die...²¹ „...“²² Mendelssohn noch...²³ „...“²⁴ auszumachen...²⁵ „...“²⁶ Kantate...²⁷ „...“²⁸ Barit...²⁹ „...“³⁰ „...“³¹ „...“³² „...“³³ „...“³⁴ „...“³⁵ „...“³⁶ „...“³⁷ „...“³⁸ „...“³⁹ „...“⁴⁰ „...“⁴¹ „...“⁴² „...“⁴³ „...“⁴⁴ „...“⁴⁵ „...“⁴⁶ „...“⁴⁷ „...“⁴⁸ „...“⁴⁹ „...“⁵⁰ „...“⁵¹ „...“⁵² „...“⁵³ „...“⁵⁴ „...“⁵⁵ „...“⁵⁶ „...“⁵⁷ „...“⁵⁸ „...“⁵⁹ „...“⁶⁰ „...“⁶¹ „...“⁶² „...“⁶³ „...“⁶⁴ „...“⁶⁵ „...“⁶⁶ „...“⁶⁷ „...“⁶⁸ „...“⁶⁹ „...“⁷⁰ „...“⁷¹ „...“⁷² „...“⁷³ „...“⁷⁴ „...“⁷⁵ „...“⁷⁶ „...“⁷⁷ „...“⁷⁸ „...“⁷⁹ „...“⁸⁰ „...“⁸¹ „...“⁸² „...“⁸³ „...“⁸⁴ „...“⁸⁵ „...“⁸⁶ „...“⁸⁷ „...“⁸⁸ „...“⁸⁹ „...“⁹⁰ „...“⁹¹ „...“⁹² „...“⁹³ „...“⁹⁴ „...“⁹⁵ „...“⁹⁶ „...“⁹⁷ „...“⁹⁸ „...“⁹⁹ „...“¹⁰⁰ „...“¹⁰¹ „...“¹⁰² „...“¹⁰³ „...“¹⁰⁴ „...“¹⁰⁵ „...“¹⁰⁶ „...“¹⁰⁷ „...“¹⁰⁸ „...“¹⁰⁹ „...“¹¹⁰ „...“¹¹¹ „...“¹¹² „...“¹¹³ „...“¹¹⁴ „...“¹¹⁵ „...“¹¹⁶ „...“¹¹⁷ „...“¹¹⁸ „...“¹¹⁹ „...“¹²⁰ „...“¹²¹ „...“¹²² „...“¹²³ „...“¹²⁴ „...“¹²⁵ „...“¹²⁶ „...“¹²⁷ „...“¹²⁸ „...“¹²⁹ „...“¹³⁰ „...“¹³¹ „...“¹³² „...“¹³³ „...“¹³⁴ „...“¹³⁵ „...“¹³⁶ „...“¹³⁷ „...“¹³⁸ „...“¹³⁹ „...“¹⁴⁰ „...“¹⁴¹ „...“¹⁴² „...“¹⁴³ „...“¹⁴⁴ „...“¹⁴⁵ „...“¹⁴⁶ „...“¹⁴⁷ „...“¹⁴⁸ „...“¹⁴⁹ „...“¹⁵⁰ „...“¹⁵¹ „...“¹⁵² „...“¹⁵³ „...“¹⁵⁴ „...“¹⁵⁵ „...“¹⁵⁶ „...“¹⁵⁷ „...“¹⁵⁸ „...“¹⁵⁹ „...“¹⁶⁰ „...“¹⁶¹ „...“¹⁶² „...“¹⁶³ „...“¹⁶⁴ „...“¹⁶⁵ „...“¹⁶⁶ „...“¹⁶⁷ „...“¹⁶⁸ „...“¹⁶⁹ „...“¹⁷⁰ „...“¹⁷¹ „...“¹⁷² „...“¹⁷³ „...“¹⁷⁴ „...“¹⁷⁵ „...“¹⁷⁶ „...“¹⁷⁷ „...“¹⁷⁸ „...“¹⁷⁹ „...“¹⁸⁰ „...“¹⁸¹ „...“¹⁸² „...“¹⁸³ „...“¹⁸⁴ „...“¹⁸⁵ „...“¹⁸⁶ „...“¹⁸⁷ „...“¹⁸⁸ „...“¹⁸⁹ „...“¹⁹⁰ „...“¹⁹¹ „...“¹⁹² „...“¹⁹³ „...“¹⁹⁴ „...“¹⁹⁵ „...“¹⁹⁶ „...“¹⁹⁷ „...“¹⁹⁸ „...“¹⁹⁹ „...“²⁰⁰ „...“²⁰¹ „...“²⁰² „...“²⁰³ „...“²⁰⁴ „...“²⁰⁵ „...“²⁰⁶ „...“²⁰⁷ „...“²⁰⁸ „...“²⁰⁹ „...“²¹⁰ „...“²¹¹ „...“²¹² „...“²¹³ „...“²¹⁴ „...“²¹⁵ „...“²¹⁶ „...“²¹⁷ „...“²¹⁸ „...“²¹⁹ „...“²²⁰ „...“²²¹ „...“²²² „...“²²³ „...“²²⁴ „...“²²⁵ „...“²²⁶ „...“²²⁷ „...“²²⁸ „...“²²⁹ „...“²³⁰ „...“²³¹ „...“²³² „...“²³³ „...“²³⁴ „...“²³⁵ „...“²³⁶ „...“²³⁷ „...“²³⁸ „...“²³⁹ „...“²⁴⁰ „...“²⁴¹ „...“²⁴² „...“²⁴³ „...“²⁴⁴ „...“²⁴⁵ „...“²⁴⁶ „...“²⁴⁷ „...“²⁴⁸ „...“²⁴⁹ „...“²⁵⁰ „...“²⁵¹ „...“²⁵² „...“²⁵³ „...“²⁵⁴ „...“²⁵⁵ „...“²⁵⁶ „...“²⁵⁷ „...“²⁵⁸ „...“²⁵⁹ „...“²⁶⁰ „...“²⁶¹ „...“²⁶² „...“²⁶³ „...“²⁶⁴ „...“²⁶⁵ „...“²⁶⁶ „...“²⁶⁷ „...“²⁶⁸ „...“²⁶⁹ „...“²⁷⁰ „...“²⁷¹ „...“²⁷² „...“²⁷³ „...“²⁷⁴ „...“²⁷⁵ „...“²⁷⁶ „...“²⁷⁷ „...“²⁷⁸ „...“²⁷⁹ „...“²⁸⁰ „...“²⁸¹ „...“²⁸² „...“²⁸³ „...“²⁸⁴ „...“²⁸⁵ „...“²⁸⁶ „...“²⁸⁷ „...“²⁸⁸ „...“²⁸⁹ „...“²⁹⁰ „...“²⁹¹ „...“²⁹² „...“²⁹³ „...“²⁹⁴ „...“²⁹⁵ „...“²⁹⁶ „...“²⁹⁷ „...“²⁹⁸ „...“²⁹⁹ „...“³⁰⁰ „...“³⁰¹ „...“³⁰² „...“³⁰³ „...“³⁰⁴ „...“³⁰⁵ „...“³⁰⁶ „...“³⁰⁷ „...“³⁰⁸ „...“³⁰⁹ „...“³¹⁰ „...“³¹¹ „...“³¹² „...“³¹³ „...“³¹⁴ „...“³¹⁵ „...“³¹⁶ „...“³¹⁷ „...“³¹⁸ „...“³¹⁹ „...“³²⁰ „...“³²¹ „...“³²² „...“³²³ „...“³²⁴ „...“³²⁵ „...“³²⁶ „...“³²⁷ „...“³²⁸ „...“³²⁹ „...“³³⁰ „...“³³¹ „...“³³² „...“³³³ „...“³³⁴ „...“³³⁵ „...“³³⁶ „...“³³⁷ „...“³³⁸ „...“³³⁹ „...“³⁴⁰ „...“³⁴¹ „...“³⁴² „...“³⁴³ „...“³⁴⁴ „...“³⁴⁵ „...“³⁴⁶ „...“³⁴⁷ „...“³⁴⁸ „...“³⁴⁹ „...“³⁵⁰ „...“³⁵¹ „...“³⁵² „...“³⁵³ „...“³⁵⁴ „...“³⁵⁵ „...“³⁵⁶ „...“³⁵⁷ „...“³⁵⁸ „...“³⁵⁹ „...“³⁶⁰ „...“³⁶¹ „...“³⁶² „...“³⁶³ „...“³⁶⁴ „...“³⁶⁵ „...“³⁶⁶ „...“³⁶⁷ „...“³⁶⁸ „...“³⁶⁹ „...“³⁷⁰ „...“³⁷¹ „...“³⁷² „...“³⁷³ „...“³⁷⁴ „...“³⁷⁵ „...“³⁷⁶ „...“³⁷⁷ „...“³⁷⁸ „...“³⁷⁹ „...“³⁸⁰ „...“³⁸¹ „...“³⁸² „...“³⁸³ „...“³⁸⁴ „...“³⁸⁵ „...“³⁸⁶ „...“³⁸⁷ „...“³⁸⁸ „...“³⁸⁹ „...“³⁹⁰ „...“³⁹¹ „...“³⁹² „...“³⁹³ „...“³⁹⁴ „...“³⁹⁵ „...“³⁹⁶ „...“³⁹⁷ „...“³⁹⁸ „...“³⁹⁹ „...“⁴⁰⁰ „...“⁴⁰¹ „...“⁴⁰² „...“⁴⁰³ „...“⁴⁰⁴ „...“⁴⁰⁵ „...“⁴⁰⁶ „...“⁴⁰⁷ „...“⁴⁰⁸ „...“⁴⁰⁹ „...“⁴¹⁰ „...“⁴¹¹ „...“⁴¹² „...“⁴¹³ „...“⁴¹⁴ „...“⁴¹⁵ „...“⁴¹⁶ „...“⁴¹⁷ „...“⁴¹⁸ „...“⁴¹⁹ „...“⁴²⁰ „...“⁴²¹ „...“⁴²² „...“⁴²³ „...“⁴²⁴ „...“⁴²⁵ „...“⁴²⁶ „...“⁴²⁷ „...“⁴²⁸ „...“⁴²⁹ „...“⁴³⁰ „...“⁴³¹ „...“⁴³² „...“⁴³³ „...“⁴³⁴ „...“⁴³⁵ „...“⁴³⁶ „...“⁴³⁷ „...“⁴³⁸ „...“⁴³⁹ „...“⁴⁴⁰ „...“⁴⁴¹ „...“⁴⁴² „...“⁴⁴³ „...“⁴⁴⁴ „...“⁴⁴⁵ „...“⁴⁴⁶ „...“⁴⁴⁷ „...“⁴⁴⁸ „...“⁴⁴⁹ „...“⁴⁵⁰ „...“⁴⁵¹ „...“⁴⁵² „...“⁴⁵³ „...“⁴⁵⁴ „...“⁴⁵⁵ „...“⁴⁵⁶ „...“⁴⁵⁷ „...“⁴⁵⁸ „...“⁴⁵⁹ „...“⁴⁶⁰ „...“⁴⁶¹ „...“⁴⁶² „...“⁴⁶³ „...“⁴⁶⁴ „...“⁴⁶⁵ „...“⁴⁶⁶ „...“⁴⁶⁷ „...“⁴⁶⁸ „...“⁴⁶⁹ „...“⁴⁷⁰ „...“⁴⁷¹ „...“⁴⁷² „...“⁴⁷³ „...“⁴⁷⁴ „...“⁴⁷⁵ „...“⁴⁷⁶ „...“⁴⁷⁷ „...“⁴⁷⁸ „...“⁴⁷⁹ „...“⁴⁸⁰ „...“⁴⁸¹ „...“⁴⁸² „...“⁴⁸³ „...“⁴⁸⁴ „...“⁴⁸⁵ „...“⁴⁸⁶ „...“⁴⁸⁷ „...“⁴⁸⁸ „...“⁴⁸⁹ „...“⁴⁹⁰ „...“⁴⁹¹ „...“⁴⁹² „...“⁴⁹³ „...“⁴⁹⁴ „...“⁴⁹⁵ „...“⁴⁹⁶ „...“⁴⁹⁷ „...“⁴⁹⁸ „...“⁴⁹⁹ „...“⁵⁰⁰ „...“⁵⁰¹ „...“⁵⁰² „...“⁵⁰³ „...“⁵⁰⁴ „...“⁵⁰⁵ „...“⁵⁰⁶ „...“⁵⁰⁷ „...“⁵⁰⁸ „...“⁵⁰⁹ „...“⁵¹⁰ „...“⁵¹¹ „...“⁵¹² „...“⁵¹³ „...“⁵¹⁴ „...“⁵¹⁵ „...“⁵¹⁶ „...“⁵¹⁷ „...“⁵¹⁸ „...“⁵¹⁹ „...“⁵²⁰ „...“⁵²¹ „...“⁵²² „...“⁵²³ „...“⁵²⁴ „...“⁵²⁵ „...“⁵²⁶ „...“⁵²⁷ „...“⁵²⁸ „...“⁵²⁹ „...“⁵³⁰ „...“⁵³¹ „...“⁵³² „...“⁵³³ „...“⁵³⁴ „...“⁵³⁵ „...“⁵³⁶ „...“⁵³⁷ „...“⁵³⁸ „...“⁵³⁹ „...“⁵⁴⁰ „...“⁵⁴¹ „...“⁵⁴² „...“⁵⁴³ „...“⁵⁴⁴ „...“⁵⁴⁵ „...“⁵⁴⁶ „...“⁵⁴⁷ „...“⁵⁴⁸ „...“⁵⁴⁹ „...“⁵⁵⁰ „...“⁵⁵¹ „...“⁵⁵² „...“⁵⁵³ „...“⁵⁵⁴ „...“⁵⁵⁵ „...“⁵⁵⁶ „...“⁵⁵⁷ „...“⁵⁵⁸ „...“⁵⁵⁹ „...“⁵⁶⁰ „...“⁵⁶¹ „...“⁵⁶² „...“⁵⁶³ „...“⁵⁶⁴ „...“⁵⁶⁵ „...“⁵⁶⁶ „...“⁵⁶⁷ „...“⁵⁶⁸ „...“⁵⁶⁹ „...“⁵⁷⁰ „...“⁵⁷¹ „...“⁵⁷² „...“⁵⁷³ „...“⁵⁷⁴ „...“⁵⁷⁵ „...“⁵⁷⁶ „...“⁵⁷⁷ „...“⁵⁷⁸ „...“⁵⁷⁹ „...“⁵⁸⁰ „...“⁵⁸¹ „...“⁵⁸² „...“⁵⁸³ „...“⁵⁸⁴ „...“⁵⁸⁵ „...“⁵⁸⁶ „...“⁵⁸⁷ „...“⁵⁸⁸ „...“⁵⁸⁹ „...“⁵⁹⁰ „...“⁵⁹¹ „...“⁵⁹² „...“⁵⁹³ „...“⁵⁹⁴ „...“⁵⁹⁵ „...“⁵⁹⁶ „...“⁵⁹⁷ „...“⁵⁹⁸ „...“⁵⁹⁹ „...“⁶⁰⁰ „...“⁶⁰¹ „...“⁶⁰² „...“⁶⁰³ „...“⁶⁰⁴ „...“⁶⁰⁵ „...“⁶⁰⁶ „...“⁶⁰⁷ „...“⁶⁰⁸ „...“⁶⁰⁹ „...“⁶¹⁰ „...“⁶¹¹ „...“⁶¹² „...“⁶¹³ „...“⁶¹⁴ „...“⁶¹⁵ „...“⁶¹⁶ „...“⁶¹⁷ „...“⁶¹⁸ „...“⁶¹⁹ „...“⁶²⁰ „...“⁶²¹ „...“⁶²² „...“⁶²³ „...“⁶²⁴ „...“⁶²⁵ „...“⁶²⁶ „...“⁶²⁷ „...“⁶²⁸ „...“⁶²⁹ „...“⁶³⁰ „...“⁶³¹ „...“⁶³² „...“⁶³³ „...“⁶³⁴ „...“⁶³⁵ „...“⁶³⁶ „...“⁶³⁷ „...“⁶³⁸ „...“⁶³⁹ „...“⁶⁴⁰ „...“⁶⁴¹ „...“⁶⁴² „...“⁶⁴³ „...“⁶⁴⁴ „...“⁶⁴⁵ „...“⁶⁴⁶ „...“⁶⁴⁷ „...“⁶⁴⁸ „...“⁶⁴⁹ „...“⁶⁵⁰ „...“⁶⁵¹ „...“⁶⁵² „...“⁶⁵³ „...“⁶⁵⁴ „...“⁶⁵⁵ „...“⁶⁵⁶ „...“⁶⁵⁷ „...“⁶⁵⁸ „...“⁶⁵⁹ „...“⁶⁶⁰ „...“⁶⁶¹ „...“⁶⁶² „...“⁶⁶³ „...“⁶⁶⁴ „...“⁶⁶⁵ „...“⁶⁶⁶ „...“⁶⁶⁷ „...“⁶⁶⁸ „...“⁶⁶⁹ „...“⁶⁷⁰ „...“⁶⁷¹ „...“⁶⁷² „...“⁶⁷³ „...“⁶⁷⁴ „...“⁶⁷⁵ „...“⁶⁷⁶ „...“⁶⁷⁷ „...“⁶⁷⁸ „...“⁶⁷⁹ „...“⁶⁸⁰ „...“⁶⁸¹ „...“⁶⁸² „...“⁶⁸³ „...“⁶⁸⁴ „...“⁶⁸⁵ „...“⁶⁸⁶ „...“⁶⁸⁷ „...“⁶⁸⁸ „...“⁶⁸⁹ „...“⁶⁹⁰ „...“⁶⁹¹ „...“⁶⁹² „...“⁶⁹³ „...“⁶⁹⁴ „...“⁶⁹⁵ „...“⁶⁹⁶ „...“⁶⁹⁷ „...“⁶⁹⁸ „...“⁶⁹⁹ „...“⁷⁰⁰ „...“⁷⁰¹ „...“⁷⁰² „...“⁷⁰³ „...“⁷⁰⁴ „...“⁷⁰⁵ „...“⁷⁰⁶ „...“⁷⁰⁷ „...“⁷⁰⁸ „...“⁷⁰⁹ „...“⁷¹⁰ „...“⁷¹¹ „...“⁷¹² „...“⁷¹³ „...“⁷¹⁴ „...“⁷¹⁵ „...“⁷¹⁶ „...“⁷¹⁷ „...“⁷¹⁸ „...“⁷¹⁹ „...“⁷²⁰ „...“⁷²¹ „...“⁷²² „...“⁷²³ „...“⁷²⁴ „...“⁷²⁵ „...“⁷²⁶ „...“⁷²⁷ „...“⁷²⁸ „...“⁷²⁹ „...“⁷³⁰ „...“⁷³¹ „...“⁷³² „...“⁷³³ „...“⁷³⁴ „...“⁷³⁵ „...“⁷³⁶ „...“⁷³⁷ „...“⁷³⁸ „...“⁷³⁹ „...“⁷⁴⁰ „...“⁷⁴¹ „...“⁷⁴² „...“⁷⁴³ „...“⁷⁴⁴ „...“⁷⁴⁵ „...“⁷⁴⁶ „...“⁷⁴⁷ „...“⁷⁴⁸ „...“⁷⁴⁹ „...“⁷⁵⁰ „...“⁷⁵¹ „...“⁷⁵² „...“⁷⁵³ „...“⁷⁵⁴ „...“⁷⁵⁵ „...“⁷⁵⁶ „...“⁷⁵⁷ „...“⁷⁵⁸ „...“⁷⁵⁹ „...“⁷⁶⁰ „...“⁷⁶¹ „...“⁷⁶² „...“⁷⁶³ „...“⁷⁶⁴ „...“⁷⁶⁵ „...“⁷⁶⁶ „...“⁷⁶⁷ „...“⁷⁶⁸ „...“⁷⁶⁹ „...“⁷⁷⁰ „...“⁷⁷¹ „...“⁷⁷² „...“⁷⁷³ „...“⁷⁷⁴ „...“⁷⁷⁵ „...“⁷⁷⁶ „...“⁷⁷⁷ „...“⁷⁷⁸ „...“⁷⁷⁹ „...“⁷⁸⁰ „...“⁷⁸¹ „...“⁷⁸² „...“⁷⁸³ „...“⁷⁸⁴ „...“⁷⁸⁵ „...“⁷⁸⁶ „...“⁷⁸⁷ „...“⁷⁸⁸ „...“⁷⁸⁹ „...“⁷⁹⁰ „...“⁷⁹¹ „...“⁷⁹² „...“⁷⁹³ „...“⁷⁹⁴ „...“⁷⁹⁵ „...“⁷⁹⁶ „...“⁷⁹⁷ „...“⁷⁹⁸ „...“⁷⁹⁹ „...“⁸⁰⁰ „...“⁸⁰¹ „...“⁸⁰² „...“⁸⁰³ „...“⁸⁰⁴ „...“⁸⁰⁵ „...“⁸⁰⁶ „...“⁸⁰⁷ „...“⁸⁰⁸ „...“⁸⁰⁹ „...“⁸¹⁰ „...“⁸¹¹ „...“⁸¹² „...“⁸¹³ „...“⁸¹⁴ „...“⁸¹⁵ „...“⁸¹⁶ „...“⁸¹⁷ „...“⁸¹⁸ „...“⁸¹⁹ „...“⁸²⁰ „...“⁸²¹ „...“⁸²² „...“⁸²³ „...“⁸²⁴ „...“⁸²⁵ „...“⁸²⁶ „...“⁸²⁷ „...“⁸²⁸ „...“⁸²⁹ „...“⁸³⁰ „...“⁸³¹ „...“⁸³² „...“⁸³³ „...“⁸³⁴ „...“⁸³⁵ „...“⁸³⁶ „...“⁸³⁷ „

Avant-propos (abrégé)

En mai 1830, Felix Mendelssohn Bartholdy entreprend un voyage de deux ans dans le Midi. Après un bref séjour chez le théologien Julius Schubring à Dessau, Mendelssohn arrive à Leipzig où il noue les premiers contacts décisifs avec la grande maison d'édition Breitkopf & Härtel. Il se présente chez Friedrich Hofmeister, rencontre Weiß et Marschner et visite « vers onze heures et demi » la « Thomasschule ». ¹ Mendelssohn se rend ensuite chez Goethe à Weimar. Passant par Munich, il se rend à Vienne chez son ami Franz Hauser qui le présente à d'importantes personnalités des milieux culturels et intellectuels viennois. Le 10 octobre, Mendelssohn est à Venise. Au cours de son voyage il note dans son cahier d'essais ² des débuts de chorals, inspirés par « un petit livre contenant les cantiques de Luther » que Hauser confie à son ami. ³ Il s'agit des cantiques suivants: « Aus tiefer Noth; Kyrie, Gott Vater en mi bémol; Kyrie Gott h. Geist; Vom Himmel; Christ unser Herr zum Jordan; Ach Gott vom Himmel ». ⁴ Après avoir passé par Bologne et par Florence, Mendelssohn se trouve à Rome le 1^{er} novembre où il passe l'hiver et « achève [son] Weihnachts[lied]. » ⁵

« Les impressions romaines » exercent une profonde influence sur ses travaux. « [...] je me sens heureux et en bonne santé comme je ne l'ai plus été depuis longtemps: le travail me procure une telle joie et, de plus, j'espère en faire bien davantage que ce que je m'étais proposé, car les choses avancent bien. Si Dieu continue à m'accorder ce bonheur, j'entrevois l'hiver le plus beau, le plus fécond. » ¹² Effectivement, l'hiver sera « fécond » et dans un « bilan provisoire » adressé à sa famille, Mendelssohn écrit: « Je viens d'achever le Choral 'Mitten wir im Leben sind' [op. 23,3]; il est certainement l'une des meilleures pièces d'église que j'ai faites; [...]. Lorsque les *Hebriden* [op. 26] seront terminées, je pense me mettre au 'Salomon' de Händel dont Santini m'a donné la partition et l'arranger pour une future exécution avec des coupures et tout le reste. [...] Après ce travail, je pense écrire la musique de Noël 'Vom Himmel hoch' et la Symphonie en la mineur [op. 56]; puis, peut-être, quelques morceaux pour le piano et un concerto etc., selon l'inspiration du moment. » ¹³

On constate avec étonnement l'importance des œuvres religieuses lors de ce séjour un tour d'horizon, Mendelssohn écrit Devrient: « Si je viens précisément d'œuvres religieuses, c'est par besoin qui vous prend parfois d'ouvrir tel ou tel livre, la Bible ou autre chose, et de s'en trouver mieux. S'il y a là une similitude avec Seb. Bach, je n'y puis rien; car c'est moi qui l'ai écrit, comme je le sentais, et tant mieux si, en lisant ces paroles, j'ai ressenti ce qu'a ressenti le vieux Bach. Bien sûr tu ne t'imagineras pas que je puisse copier ses formes en abandonnant le contenu; le dégoût et un sentiment de vacuité m'empêcheraient de terminer la moindre pièce. » ¹⁴

Inf. lui-même par Hauser
Mendelssohn chorals de Bach,
hoch »... ale « Vom Himmel
Hauser pour le « petit

recueil de chants de Luther » qui lui avait rendu « les meilleurs services ». Dès qu'il eut achevé sa cantate, le 30 janvier 1831, Mendelssohn écrit à Hauser: « Vous venez à nouveau de m'envoyer un choral divin de Bach [...] L'ouverture en si mineur [op. 26] est terminée depuis longtemps; entre temps, j'ai achevé le cantique de Noël de Luther 'Vom Himmel hoch'; me voici à présent attelé à son 'Wir glauben all an einen Gott' que je compose en trois grandes fugues; suivra le petit cantique 'Verleih uns Frieden' sous forme de canon avec violoncelle et basses. » ¹⁸

Mendelssohn composa apparemment « Vom Himmel hoch » pour la Berliner Singakademie comme la plupart des chorals et des cantates écrits en Italie; ce faisant, il respecte les vœux de Zelter en écrivant pour l'Académie plutôt des œuvres « à quatre voix » qu'« à deux chœurs ou à huit voix ». Certes, le soprano est à double effectif. Au départ, cette cantate intitulée « Weihnachtslied » se composait de cinq numéros. ¹⁹ On ignore quelle fut la pièce que Mendelssohn ajouta encore à l'extrême fin de l'œuvre. Dans la forme dans laquelle elle nous est parvenue, la cantate se compose d'un grand chœur introductif, d'une Aria pour bariton, d'un « Chœur final ». On peut supposer que Mendelssohn avait destiné la partie de bariton à son ami et chanteur Franz Hauser auquel il a peut-être même dédié la cantate.

La cantate est composée sur le texte donné par Martin Luther en 1535. L'enthousiasme pour les textes de ressort d'une lettre à Karl Klingemann à Londres: « Chaque mot appelle de la musique et chaque strophe est une autre pièce; il y a à chaque instant un progrès, un accroissement; ceci est absolument splendide; et ici, en pleine Rome, j'y travaille sans rencontrer la moindre difficulté et j'ai devant les yeux le monastère où il se rendit compte des agissements insensés des grands ». Il recommande enfin à son ami londonien de se procurer absolument ce petit recueil de cantiques: « je t'en prie, lis-le, et si tu ne peux pas les trouver sous forme de recueil, ouvre le livre de Cantiques aux titres suivants: 'Mitten wir im Leben sind' ou 'Aus tiefer Not' ou 'Vom Himmel hoch, da komm ich her', 'Ach, Gott vom Himmel, sieh darein', 'Mit Fried und Freud', bref, la totalité des cantiques. » ¹²

Karen Lehmann

Avant-propos (abrégé)

En mai 1830, Felix Mendelssohn Bartholdy entreprend un voyage de deux ans dans le Midi. Après un bref séjour chez le théologien Julius Schubring à Dessau, Mendelssohn arrive à Leipzig où il noue les premiers contacts décisifs avec la grande maison d'édition Breitkopf & Härtel. Il se présente chez Friedrich Hofmeister, rencontre Weiß et Marschner et visite « vers onze heures et demi » la « Thomasschule ». ¹ Mendelssohn se rend ensuite chez Goethe à Weimar. Passant par Munich, il se rend à Vienne chez son ami Franz Hauser qui le présente à d'importantes personnalités des milieux culturels et intellectuels viennois. Le 10 octobre, Mendelssohn est à Venise. Au cours de son voyage il note dans son cahier d'essais ² des débuts de chorals, inspirés par « un petit livre contenant les cantiques de Luther » que Hauser confie à son ami. ³ Il s'agit des cantiques suivants: « Aus tiefer Noth; Kyrie, Gott Vater en mi bémol; Kyrie Gott h. Geist; Vom Himmel; Christ unser Herr zum Jordan; Ach Gott vom Himmel ». ⁴ Après avoir passé par Bologne et par Florence, Mendelssohn se trouve à Rome le 1^{er} novembre où il passe l'hiver et « achève [son] Weihnachts[lied]. » ⁵

« Les impressions romaines » exercent une profonde influence sur ses travaux. « [...] je me sens heureux et en bonne santé comme je ne l'ai plus été depuis longtemps: le travail me procure une telle joie et, de plus, j'espère en faire bien davantage que ce que je m'étais proposé, car les choses avancent bien. Si Dieu continue à m'accorder ce bonheur, j'entrevois l'hiver le plus beau, le plus fécond. » ¹² Effectivement, l'hiver sera « fécond » et dans un « bilan provisoire » adressé à sa famille, Mendelssohn écrit: « Je viens d'achever le Choral 'Mitten wir im Leben sind' [op. 23,3]; il est certainement l'une des meilleures pièces d'église que j'ai faites; [...]. Lorsque les *Hebriden* [op. 26] seront terminées, je pense me mettre au 'Salomon' de Händel dont Santini m'a donné la partition et l'arranger pour une future exécution avec des coupures et tout le reste. [...] Après ce travail, je pense écrire la musique de Noël 'Vom Himmel hoch' et la Symphonie en la mineur [op. 56]; puis, peut-être, quelques morceaux pour le piano et un concerto etc., selon l'inspiration du moment. » ¹³

On constate avec étonnement l'importance que prennent les œuvres religieuses lors de ce séjour en Italie. Traçant un tour d'horizon, Mendelssohn écrit à son ami Eduard Devrient: « Si je viens précisément d'écrire plusieurs œuvres religieuses, c'est par cette sorte de besoin qui vous prend parfois d'ouvrir tel ou tel livre, la Bible ou autre chose, et de s'en trouver mieux. S'il y a là une similitude avec Seb. Bach, je n'y puis rien; car c'est moi qui l'ai écrit, comme je le sentais, et tant mieux si, en lisant ces paroles, j'ai ressenti ce qu'a ressenti le vieux Bach. Bien sûr tu ne t'imagineras pas que je puisse copier ses formes en abandonnant le contenu; le dégoût et un sentiment de vacuité m'empêcheraient de terminer la moindre pièce. » ¹⁴

Influencé par la « Reiselektüre » de Hauser et par Hauser lui-même qui s'occupait intensément des chorals de Bach, Mendelssohn composa sa cantate chorale « Vom Himmel hoch ». Il remercia encore une fois Hauser pour le « petit

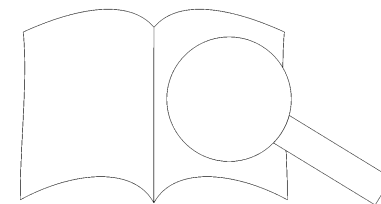
recueil de chants de Luther » qui lui avait rendu « les meilleurs services ». Dès qu'il eut achevé sa cantate, le 30 janvier 1831, Mendelssohn écrit à Hauser: « Vous venez à nouveau de m'envoyer un choral divin de Bach [...] L'ouverture en si mineur [op. 26] est terminée depuis longtemps; entre temps, j'ai achevé le cantique de Noël de Luther 'Vom Himmel hoch'; me voici à présent attelé à son 'Wir glauben all an einen Gott' que je compose en trois grandes fugues; suivra le petit cantique 'Verleih uns Frieden' sous forme de canon avec violoncelle et basses. » ¹⁸

Mendelssohn composa apparemment « Vom Himmel hoch » pour la Berliner Singakademie comme la plupart des chorals et des cantates écrits en Italie; ce faisant, il respecte les vœux de Zelter en écrivant pour l'Académie plutôt des œuvres « à quatre voix » qu'« à deux chœurs ou à huit voix ». Certes, le soprano est à double effectif. Au départ, cette cantate intitulée « Weihnachtslied » se composait de cinq numéros. ¹⁹ On ignore quelle fut la pièce que Mendelssohn ajouta encore à l'extrême fin de l'œuvre. Dans la forme dans laquelle elle nous est parvenue, la cantate se compose d'un grand chœur introductif, d'une Aria pour bariton, d'un « Chœur final ». On peut supposer que Mendelssohn avait destiné la partie de bariton à son ami et chanteur Franz Hauser auquel il a peut-être même dédié la cantate.

Pour les notes, voir le texte allemand.

Leipzig, mai 1834

Karen Lehmann



Zur Edition

Der vorliegende Erstdruck folgt den Editionsprinzipien der „Leipziger Ausgabe der Werke Felix Mendelssohn Bartholdys“ (LMA). Danach sind alle Abweichungen gegenüber der Primärquelle besonders gekennzeichnet oder im Kritischen Bericht angegeben. Lediglich geringe, nur für das äußere Notenbild wichtige Änderungen, wie Stielung der Noten oder Bogensetzung, die sich aus der Anwendung der heute üblichen Stichregeln ergeben, werden stillschweigend vorgenommen. Die hier folgenden Bemerkungen zur Quelle haben rein informativen Charakter. Einen ausführlichen Kritischen Bericht und die Einzelanmerkungen wird der betreffende Band der LMA enthalten.

Bemerkungen zur Quelle

Vorlage für diesen Erstdruck ist das Autograph in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin mit der Signatur *Mus. ms. autogr. Mendelssohn 21* – ein Konvolut mit verschiedenen Werken Mendelssohns. Unsere Kantate steht auf den Seiten 57–96. Für die Überlassung einer Fotokopie und der Publikationserlaubnis sei der Deutschen Staatsbibliothek an dieser Stelle verbindlichst gedankt.

Der z.Zt. in der Biblioteka Jagiellońska, Kraków, aufbewahrte Autographenband *Mus. ms. autogr. Mendelssohn 38/2* enthält auf den Seiten 217–234 „Psalm und Gesänge zur Feier des ersten Weihnachtstages in der Domkirche zu Berlin“. Auf Seite 232 steht der Choral „Vom Himmel hoch“ (9 Takte) mit dem Schlußdatum „Berlin d. 15^{ten} Dec. 1843“. Er kommt als Quelle für unsere Choralkantate nicht in Betracht (siehe hierzu die Erstveröffentlichung des homophonen Choralatzes in CV 40.414/70, Stuttgart 1985).

Überschrift: S. 57, links oben: *Weihnachtslied.*
S. 57, rechts oben: *H.d.m. (Hilf du mir)*

1. Nummer	Satzüberschriften	Tempovorschriften
2. Nummer	ohne	ohne
3. Nummer	<i>Aria</i>	<i>Andante con moto</i>
4. Nummer	<i>Choral</i>	ohne
5. Nummer	<i>Aria</i>	<i>Allegretto</i>
6. Nummer	<i>Arioso</i>	ohne, auch fehlt die
	<i>Schlußchor</i>	<i>Moderato</i>

Besetzungsangaben:

1. Nummer: Flauti., Oboi., Clarinetten in C., Fagot, Horn in C., Timpani in C, G., Violini, Viola, Cello, Kontrabaß
 2. Nummer: Flauti., Clarinetten in C., Fagot, Horn in C., Baryton Solo., Celli, Bassi
 3. Nummer: Oboi., Fagot, Horn in C., Bassi
 4. Nummer: 2 Flauti
 5. Nummer: 2 Oboi.
 6. Nummer: 2 Clarinetten in C., 2 Fagot, 2 Horn in C., 2 Bassi, 2 Celli, 2 Kontrabaß
- gärtner Kammerchor und dem Chor „Heilbronn unter Leitung von ...“ (Carus 83.104).
- folgendes Aufführungsmaterial vor:
 - Klavierauszug (Carus 40.189/03),
 - Studienpartitur (Carus 40.189/05),
 - 13 Harmoniestimmen (Carus 40.189/09),
 - Violino I (Carus 40.189/11), Violino II (Carus 40.189/12),
 - Viola I (Carus 40.189/13), Viola II (Carus 40.189/14),
 - Violoncello I (Carus 40.189/15),
 - Violoncello II (Carus 40.189/16),
 - Contrabbasso (Carus 40.189/17)

Vom Himmel hoch

Choralkantate über „Luthers Weihnachtslied“

I. Coro

Allegro

Aufführungsdauer / Duration: ca. 16 min.

© 1985 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.189/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

First edition
edited by Karen Lehmann
English version by Jean Lunn

Musical score system 1 (measures 16-20). Includes staves for piano, violin, and cello. Measure numbers 16, 18, and 20 are indicated. A dynamic marking 'a2' is present in measure 19.

Musical score system 2 (measures 16-20). Includes staves for piano, violin, and cello. Dynamic markings 'fsf' and 'sf' are present.

Musical score system 3 (measures 16-20). Includes staves for piano, violin, and cello. Dynamic markings 'f' and 'sf' are present.

Musical score system 4 (measures 16-20). Includes staves for piano, violin, and cello. Measure numbers 16 and 18 are indicated.

Musical score system 1 (measures 22-26). Includes staves for piano, violin, and cello. Measure numbers 22, 24, and 26 are indicated.

Musical score system 2 (measures 22-26). Includes staves for piano, violin, and cello. Dynamic markings 'sf' and 'f' are present.

Musical score system 3 (measures 22-26). Includes staves for piano, violin, and cello. Dynamic markings 'sf' and 'f' are present.

Musical score system 4 (measures 22-26). Includes staves for piano, violin, and cello. Measure numbers 22, 24, and 26 are indicated. Dynamic markings 'sf' and 'f' are present.

PROBENPART
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

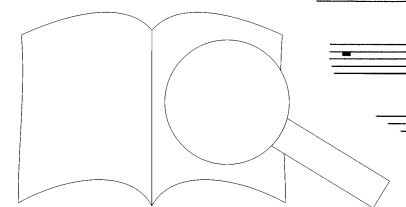
27 29 31

27 29

32 34 36

32 34 36

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



38 40 42

f *ff*

Vom From
Vom From

43 45 47

f *ff* *ff*

Him mel hoch,
heav'n on high,

Him mel hoch,
heav'n on high,

Him mel hoch,
heav'n on high,

Vom From Him
From heav'n mel
From heav'n on hoch,
high,

ff

48 50 52 54

Musical score for measures 48-54. The score includes piano (p) and forte (f) dynamics. The music is written for multiple staves, including vocal lines and piano accompaniment.

48 50 52

vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich
 from heav'n on high I come to you: ich

vom Him-mel hoch, da komm
 from heav'n on high I come

vom Him-mel hoch er,
 from heav'n on hi er,

vor gu - te neu - e Mär. Der
 joy - ful news and true. The

bring euch gu - te neu - e Mär. Der
 bring you joy - ful news and true. The

Musical score for measures 48-52 with German and English lyrics. The lyrics are: "vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich from heav'n on high I come to you: ich", "vom Him-mel hoch, da komm from heav'n on high I come", "vom Him-mel hoch er, from heav'n on hi er,", "vor gu - te neu - e Mär. Der joy - ful news and true. The", "bring euch gu - te neu - e Mär. Der bring you joy - ful news and true. The".

56 58 60

Musical score for measures 56-60. The score includes piano and forte dynamics. The music is written for multiple staves, including vocal lines and piano accompaniment.

58 60

Der gu - ten
 The joy - ful

gu - ten Mär bring ich so viel
 joy - ful news I bring this

gu - ten Mär bring ich
 joy - ful news I bring

gu - ten Mär bring ich
 joy - ful news I bring

Musical score for measures 58-60 with German and English lyrics. The lyrics are: "Der gu - ten The joy - ful", "gu - ten Mär bring ich so viel joy - ful news I bring this", "gu - ten Mär bring ich joy - ful news I bring", "gu - ten Mär bring ich joy - ful news I bring".

61 63 65

Musical score for measures 61-65. The piano part (bottom) features a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The violin part (top) has long, sustained notes with dynamic markings of *f* (forte).

61 63

Mär bring ich so viel,
 news I bring this day,

Der gu - ten Mär br'
 The joy - ful news

en bring so viel, bring
 bring this day, I

der gu - ten Mär bring
 The joy - ful news I

Vocal line with German and English lyrics for measures 61-65. The lyrics are: Mär bring ich so viel, news I bring this day, Der gu - ten Mär br', The joy - ful news, en bring so viel, bring, bring this day, I, der gu - ten Mär bring, The joy - ful news I.

66 68 70

Musical score for measures 66-70. The piano part (bottom) continues with a rhythmic accompaniment. The violin part (top) has long, sustained notes with dynamic markings of *f*.

66 68 70

bring ich so viel, da
 I bring this day I

bring ich so viel, da
 I bring this day I

bring ich so viel, da
 I bring this day I

ich so viel,
 bring this day

ich so viel,
 bring this day,

Vocal line with German and English lyrics for measures 66-70. The lyrics are: bring ich so viel, da, I bring this day I, bring ich so viel, da, I bring this day I, bring ich so viel, da, I bring this day I, ich so viel, bring this day, ich so viel, bring this day,

71 73 75

71 73

von now ich shall sing'n sing

von now ich shall sing

von now ich

und sa - gen shall and I shall

und sa - gen shall and I shall

77 79 81 83

77 f 79 81 f 83

will, da - von ich sing'n und sa - gen will. say, I now shall sing and I shall say.

will, da - von ich sing'n und sa - gen will. say, I now shall sing and I shall say.

will, da - von ich sing'n und sa - gen will. say, I now shall sing and I shall say.

will, da - von ich sing'n und sa - gen will. say, I now shall sing and I shall say.

84 86 88 90

84 86 88

Euch ist ein
For you this

ge - born,
is born,

euch ist ein Kind -
this day a child

91 93 95 97

91 93 95 97

Euch ist ein Kind - lein heut ge - born,
For you this day a child is born,

Kind - lein heut ge - born,
day a child is born, Kind -
day

euch ist ein Kind -
for you this day

lein, euch ist ein Kind -
born, for you this day

98 a2 100 102 104

f a2 f a2 f

a2 f

98 100 102

euch ist ein Kind
for you this day

lein heut ge
a child is

lein heut ge - born,
a child is born,

da

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

105 107 109 111

a2

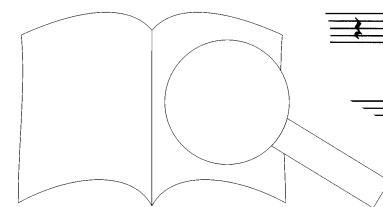
107 109 111

born, euch ist ein Kind - - - lein heut ge - born,
born, for you this day a child is born,

Kind - lein heut ge - - - born, euch ist ein
day a child is born, for you this

born, euch ist ein Kind - - -
born, for you this day

euch ist ein Kind
for you this day



112 114 116 118

112 114 116

euch
for

Kind - lein heut ge - born,
day a child is born,

Kind - lein heut
day a child

ge - born,
is born,

ge - born, euch ist ein Kind,
is born, for you this day,

119 121 123 125

a2

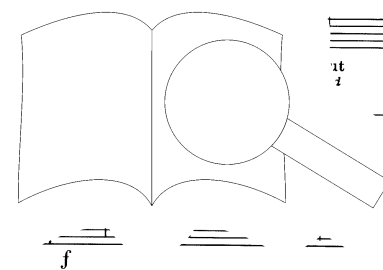
121 123 125

heut lein heut ge -
child a child is

euch ist ein Kind - lein
for you a child is

euch ist ein Kind - lein heut ge - born,
for you this day a child is born,

it ge -
t is



126 128 130 132

126 128 130

born, _____ euch ist _____
 born, _____ for you _____

born, _____
 born, _____

euch ist ein _____ heut ge -
 for _____ child is -

born, _____ ein Kind - lein heut ge -
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

born, _____ lein,
 bor - you this day a child is

133 135 137 139

135 137 139

euch ist ein Kind - lein heut ge - born,
 for you this day a child is born,

euch ist ein Kind - lein heut ge -
 for you this day a child is

born, _____ euch ist ein Kind - lein heut ge -
 born, for you this day this day, ein heut ge -
 child is

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

born, _____
 born, _____

140 142 144 146

f

a2

140 142 144 146

heut ge - born, heut ge -
 a child is born, ch -
 is

born, euch ist ein Kind -
 born, for you this day, is

born, ge -
 born, is

...n heut ge - born, heut ge -
 a child is born, child is

euch ist ein Kind - lein heut ge -
 for you this day a child is

f

148 150 152 154

f

148 150 152 154

born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn.
 born, Born of a vir - gin pure and fine.

born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn.
 born, Born of a vir - gin pure and fine.

born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn.
 born, Born of a vir - gin pure and fine.

born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn.
 born, Born of a vir - gin pure and fine.

born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn.
 born, Born of a vir - gin pure and fine.

born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn.
 born, Born of a vir - gin pure and fine.

155 157 159

f *a2* *f*

155 157

Vom -
From

f

Vom
From

Vom Him - mel
From heu'n on

160 162 164

f *ff sf*

160 162 164

mel on hoch, vom Him - mel hoch, da
on high, from heu'n on high I

mel on hoch, vom Him - mel hoch, da
on high, from heu'n on high I

mel on hoch, hoch, da
on high, high I

Him - mel on hoch, h, da
heav'n on high, I

hoch, da komm ich her,
high I come to you,

f *sf*

165 167 169 171

165 167 169

komm ich her, ich bring euch gu
 come to you: I bring you joy

komm ich her, ich bri
 come to you: I br

komm ich
 come to

n r- Vom
 From

e Mär. Vom
 and true, From

er, you: joy - ful neu - e Mär. Vom
 joy - ful news and true, From

171

172 174 176

172 174 176

Him mel hoch, hoch,
 hea'u'n on high, high,

Him mel hoch, hoch,
 hea'u'n on high, high,

Him mel hoch,
 hea'u'n on high,

Him mel hoch,
 hea'u'n on high,

Him mel hoch,
 hea'u'n on high,

178 180 182

Musical score for measures 178-182. It includes piano and violin parts. The piano part has a dynamic marking of *f* (forte) starting at measure 180. The violin part has a dynamic marking of *f* starting at measure 182.

178 180

da komm ich he-
I come to he-

da komm
I come

da
I

ist ein Kind - lein
or you this day, this

nd - lein heut ge - born,
day a child is born,

er,
you:

Vocal score for measures 178-180 with German lyrics. The lyrics are: "da komm ich he-", "da komm", "da", "ist ein Kind - lein", "nd - lein heut ge - born,", "er,", "you:".

184 186 188 190

a2 *f* *a2* *f*

Musical score for measures 184-190. It includes piano and violin parts. The piano part has dynamic markings of *a2* and *f*. The violin part has dynamic markings of *a2* and *f*.

184 186 188 190

ich bring euch gu - te neu - e Mär. Euch ist ein
I bring you joy - ful news and true. For you this

born, born, euch ist ein Kind - lein
for you this day day a

heut, euch ist ein Kind - lein heut,
day, for you this day, this day,

euch ist ein Kind - lein
for you this day day a

ich
I

Vocal score for measures 184-190 with German and English lyrics. The lyrics are: "ich bring euch gu - te neu - e Mär. Euch ist ein", "born, born, euch ist ein Kind - lein", "heut, euch ist ein Kind - lein heut,", "euch ist ein Kind - lein", "ich", "I".

191 193 195 197

191 193 195

Kind - lein heut ge - born, ein Kind - l-
 day a child is born, this day

heut ge - bo -
 child is

ein This

am Him - mel hoch,
 from heav'n a - bove

uch, vom Him - mel hoch,
 bove, from heav'n a - bove

jo. neu - e Mär. Vom Him - mel hoch,
 - ful news and true. from heav'n a - bove

199 201 203

201 203

da komm ich her.
 I come to you.

da komm ich her.
 I come to you.

da komm ich her.
 I come to you.

da komm ich her.
 I come to you.

da komm ich her.
 I come to you.

226 229 232 235

String quartet and woodwind parts (Flutes, Clarinets, Bassoon) for measures 226-235.

226 229 232

zart und fein, das soll euer
win some boy Shall be your
zart und fein, das
win some boy Shall
zart und
win some

er Freud und Won ne sein.
your glad ness and your joy.

2. Aria

Andante con moto

Flauto I
Flauto II
Clarinetto I in La/A
Clarinetto II in La/A
Fagotto
Fagotto
Violino I
Violino II
Viola
Baritono solo
Bassi

f dim. p
f dim.
f
f
p
f p
p
p
p
Vc. p
Cb.

7 10

sf

sf

sf

sf

sf

sf

p

7

p

...err Christ, un-ser Gott, der will euch
 Christ, our bless-ed Lord, And he will

p

13 16

sf dim.

sf

sf

sf

sf

p

13 1

p

föhrn aus al-ler Not. Er will euer
 keep you from all want. Your King and

al-len
 trans-

p

19

Solo 22

p cresc.

Solo p cresc.

Solo p cresc.

Solo p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

19

19

al - le Se - - lig - keit, die
 u all the bless - - ed - ness, That

25 28

p p p

p

pp pp pp

25 28

Gott, der Va - ter, hat be - re
 God will give you in his gr un - ser
 less - ed

Vc.
 Cb. pp

31 34

pp

pp

sf

sf

pp

31 f

le Se - - - - - lig -
the bless - - - - - ed -

Bassi

pp

37 40

p

cresc. - - - - - f dim. p

cresc. - - - - - f dim. p

cresc. - -

37 cresc. - - - - -

keit, die Gott der Va - ter hat be - reit, die Gott de
ness, That God will give you in his grace, That God wi

~ser

cresc. - -

5 7 9

5 7 9

reit, daß ihr mit uns im Him-mel - reich sollt le - ben 1
 grace, That you in heav'n e - ter - nal - ly May dwell

reit, daß ihr mit uns im Him
 grace, That you in heav'n e - tr

reit, daß ihr e
 grace, That uei

ie - ben nun uns e - - - wig - lich.
 y dwell with us in har - - - mo - ny.

4. Aria

Allegretto

Flauto I mf 4 7

Flauto II mf

Clarinetto I in Do/C mf

Clarinetto II in Do/C mf

Viola I

Viola II

Violoncello

11 14

8 11

a2

p

p

p

7

3 - ler - ble

16 19 22

Gast, den Sün - der nicht ver - schmä - het hast, und kommst ins E - lend her zu
 guest, For sin - ners thou hast not de - spised; Thou com'st in meek - ness now to

p cresc. p cresc. p cresc.

24 27 30

24 mir, wie soll ich im - mer dan - ken
 to me; How then shall I give thanks to

p cresc. mf pp mf

32 35

wil - ed - ler Gast, wie,
 - - - - - no - - - - - ble guest, How,

dolce p dolce p cresc. pp cresc. cresc.

41 44

38 wie soll ich im - mer dan - ken
 - - - - - how then shall I give thanks,

pp cresc. p mf

46 49 52

Und wär die Welt viel-mal so weit,
And if the world were great in-deed,

54 57 60

so wär sie doch
it still would seem

61 64 67

ein klei-nes Wie-ge-lein... Sei wil-le-de
de fit to give to thee... Be wel-come

71 74

komm, du ed-ler Gast,
now, O no-ble guest,

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75 78 81

p

cresc. *dim.* *p*

cresc. *dim.* *p*

75 78 81

kommst ins E - l - end her zu mir, wie soll ich im - mer dan - ken dir,
 com'st in meek - ness now to me; How then shall I give thanks to thee,

cresc. *dim.* *a2 dolce p*

83 86 89

spr.

espr.

dim.

dim.

89

Und kommst ins E - l - end her zu mir,
 Thou com'st in meek - ness now to me;

91 94 97

p *cresc.*

p *cresc.*

91 94 97

er d. the

Sei wil - le - komm,
 Be wel - come now,

cresc. *cresc.*

101

dim. *pp*

dim. *pp*

dim. *p* *dim.* *pp*

dim. *pp*

dim. *dim.*

98

du ed -
 o no -

dim.

5. Arioso

Violino I
Violino II
Viola
Baritono solo
Bassi

Das al - so hat ge - fal - len dir, die Wahr -
And there - fore, Lord, it pleas - es thee To man -

ic. hil. -e al-ler Welt Macht, Ehr und
are help. All worldly hon - or, power, and
cresc. f
dim. p
molto cresc. - - scen - - do al
f dim. p molto cresc. - - scen - - do al
f dim. p molto cresc. - - scen - - do al
16 sf dim. 18
Gut vor dir, vor dir nichts gill noch
wealth For thee, for thee are of
cresc. f p
molto cresc. - - scen - - do al

10 simile 12 14
p p p cre - do
p simile p
10 10
ic. hil. -e al-ler Welt Macht, Ehr und
are help. All worldly hon - or, power, and
cresc. f
dim. p
molto cresc. - - scen - - do al
f dim. p molto cresc. - - scen - - do al
f dim. p molto cresc. - - scen - - do al
16 sf dim. 18
Gut vor dir, vor dir nichts gill noch
wealth For thee, for thee are of
cresc. f p
molto cresc. - - scen - - do al

20
dim. p molto cresc. - - scen - - do al
f dim. p molto cresc. - - scen - - do al
f dim. p molto cresc. - - scen - - do al
16 sf dim. 18
Gut vor dir, vor dir nichts gill noch
wealth For thee, for thee are of
cresc. f p
molto cresc. - - scen - - do al

